



Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89-41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Dreikampf um die Meisterschaft beim Saisonfinale im Audi Sport TT Cup

- **Meisterschaftsentscheidung fällt auf dem Hockenheimring**
- **Audi-Le-Mans-Fahrer Marco Bonanomi und René Rast als Gaststarter**
- **Projektleiter Rolf Michl: „Freuen uns auf ein packendes Saisonfinale“**

Ingolstadt, 13. Oktober 2015 – Am kommenden Wochenende findet auf dem Hockenheimring das große Saisonfinale im Audi Sport TT Cup statt. Drei Fahrer haben am 17. und 18. Oktober noch Chancen auf den ersten Meistertitel im neuen Audi-Markenpokal. Bei den Gaststartern gehen mit Marco Bonanomi (I) und René Rast (D) zwei Audi-Werksfahrer aus dem Le-Mans-Kader ins Rennen. Auch zwei frischgebackene Champions aus VW-Markenpokalen starten in der Gastfahrerwertung.

Für das letzte Rennwochenende am 17. und 18. Oktober 2015 konnte das Team des Audi Sport TT Cup zwei Werksfahrer von Audi Sport gewinnen. Bonanomi und Rast werden sich in der Gastfahrerwertung ein Duell liefern. „Das ist zum Saisonabschluss noch einmal ein tolles Highlight“, sagt Projektleiter Rolf Michl. „Die erste Saison im Audi Sport TT Cup hatte uns schon einige Höhepunkte beschert. Jetzt freuen wir uns auf ein packendes Finale der Premiersaison und die hochkarätigen Gaststarter.“

Mit Jan Kisiel (PL), Nicolaj Møller Madsen (DK) und Dennis Marschall (D) kämpfen noch drei der permanent eingeschriebenen Piloten um den Titel. Der 21-jährige Kisiel hat dabei die besten Karten. Mit 199 Punkten führt der Nachwuchspilot aus Warschau in der Fahrerwertung mit 35 Zählern vor Møller Madsen (164 Punkte). Marschall folgt in Schlagdistanz (163,5 Punkte) – 50 Punkte sind in Hockenheim maximal zu vergeben. Kisiel reicht ein vierter Platz in einem der beiden abschließenden Rennen auf dem Hockenheimring, um sich den Titel zu sichern.

In der Gaststarterwertung stellen sich neben Bonanomi und Rast auch Aaron Mason



(GB) und Jeffrey Kruger (ZA) der Herausforderung Audi Sport TT Cup. Mason sicherte sich in diesem Jahr den Meistertitel im VW Racing Cup Great Britain. Kruger gewann den Titel im VW Golf Cup Polen. Das Feld der Gaststarter komplettieren der ehemalige Freestyle-Skifahrer und X-Games-Goldmedaillensieger Jon Olsson (S) sowie die rennsport erfahrenen Journalisten Alberto Sabbatini (I) und Reiner Kuhn (D). Audi Sport TT-Cup-Streckensprecher Patrick Simon (D) wird in einem weiteren 310 PS starken Cup-Rennwagen Platz nehmen und die Rennen aus dem Cockpit kommentieren.

Parallel zum Saisonfinale läuft die Bewerbungsphase für die Saison 2016 im Audi Sport TT Cup auf Hochtouren. „Wir haben bereits zahlreiche vielversprechende Anmeldungen aus der ganzen Welt erhalten“, sagt Rolf Michl. Für die Saison 2015 hatten sich 165 Kandidaten aus 30 Nationen um die 18 permanenten Startplätze im Audi-Markenpokal beworben.

Bewerbungsformular Audi Sport TT Cup 2016:

http://www.audi-motorsport.com/content/dam/motorsport/2015/TT-Cup/Dokumente/Audi%20TT%20Cup_2016_Application.pdf

Livestream von allen Rennen:

<https://audimedia.tv>

Weitere Informationen und Videos:

<https://www.audi-mediacyber.com>

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.